

Universität Stuttgart

ERSTSEMESTER- BROSCHÜRE

STUDIENGANG
LUFT- UND RAUMFAHRTTECHNIK
WS 2026/2027

IMPRESSUM

Herausgeber: Fachschaft Luft- und Raumfahrttechnik
Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 27
70569 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 685 60319
E-Mail info@flurus.de
Internet <https://flurus.de>

V.i.S.d.P.: FLURUS
Teresa Kampker
(Fachgruppensprecherin)

20. Auflage 08/2026:

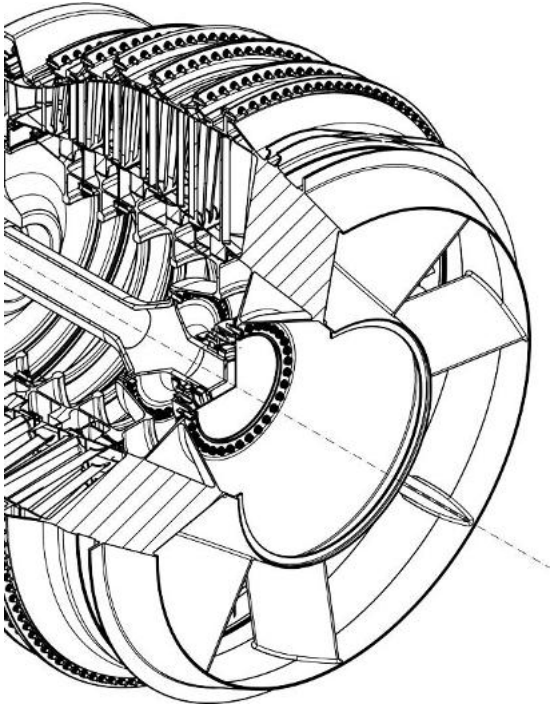
500 Exemplare

Überarbeitung: Jasper Opitz

Gestaltung: Jérôme Hildebrandt

Druck: WirmachenDruck
WirmachenDruck GmbH
Mühlbachstraße 7
D-71522 Backnang

Copyright © 2026 FLURUS
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung.



VORWORT

Liebe*r zukünftige*r Ersti der Luft- und Raumfahrttechnik,

diese Broschüre soll dir ein wenig den Einstieg in das Universitätsleben erleichtern und die wichtigsten Einrichtungen vorstellen, bevor du diese bei deinem Studium „so richtig“ kennenlernen wirst.

Wir aus der Fachschaft, das ist die Studierendenvertretung der Luft- und Raumfahrttechnik, möchten dir damit ein wenig unter die Arme greifen und dir einen guten Einstieg ins Studium ermöglichen. Dazu bieten wir dir auch unser Einführungsprogramm mit offizieller Begrüßung, Campusführung und diversen anderen Events nur für euch Luftis und Raumis.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und wünschen dir einen guten und erfolgreichen Start!

Deine Fachschaft Luft- und Raumfahrttechnik

*Wir haben versucht, diese Broschüre möglichst geschlechtsneutral zu schreiben. Sollte uns dies nicht zur Gänze gelungen sein, wollen wir mit dieser Broschüre ganz ausdrücklich alle Studienanfänger*innen ansprechen und willkommen heißen!*



GRUSSWORT DES STUDIENDEKANS

Liebe Studierende,

Willkommen an der Universität Stuttgart! Ihr Start ins Studium ist ein neuer Lebensabschnitt. Es freut mich, dass Sie für diesen Lebensabschnitt die Luft- und Raumfahrttechnik gewählt haben. Warum? Auch wenn Flugzeuge schon lange fliegen und die Satelliten im All unseren Alltag bestimmen, ist für mich nach wie vor kein anderes Themenfeld so faszinierend wie die Luft- und Raumfahrttechnik: Wo sonst muss man so oft an die Grenze des technisch Machbaren und des Verstehbaren gehen? Wo sonst kommen Naturwissenschaften und Ingenieurwesen, von der Physik bis zur KI, so eng zusammen? Das Studium, das Sie jetzt beginnen, ist Ihr Start in die großartige und internationale Community der Luft- und Raumfahrt.

Für diesen Start halte ich die Universität Stuttgart für einen großartigen Ort. Die Tradition der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie als älteste in Deutschland reicht bis zur Zeit der Zeppeline zurück. Heute sind wir zentraler Teil von THE aerospace LÄND, einer Initiative, mit der sich Baden-Württemberg zur langfristigen Förderung der Luft- und Raumfahrt als zukünftiger Schlüsseltechnologie für Wohlstand und Innovation bekannt hat. Zudem ist Stuttgart eine der weltweit 15 Partneruniversitäten des Airbus Academic Programs. Das sind Vorteile, die Ihnen zugutekommen.

Ich möchte hier nicht verschweigen, dass Ihr Studium Sie he-

rausfordern wird. Sie werden gedanklich und leistungsfähig an Ihre Grenzen kommen und vielleicht auch mal darüber hinausgehen müssen. Anders als in der Schule sind Sie an einer Universität selbst dafür verantwortlich, Ihr Studium zu organisieren. Dies betrifft neben der Zusammenstellung Ihres Stundenplans z. B. auch die fristgerechte Anmeldung zu Prüfungen oder die Abgabe von Arbeiten. Aber es lohnt sich: Sie werden sich neues Wissen aneignen und neue Fähigkeiten meistern. Sie werden sich persönlich weiterentwickeln, neue Freundschaften schließen und Kontakte für das restliche Leben knüpfen. In diesem Sinne ermutige ich Sie, jetzt Fahrt aufzunehmen und auch dranzubleiben, wenn es schwierig wird.

Jede Hilfe, die von außen zu Ihrem Erfolg notwendig ist, leisten wir gerne. So finden Sie in dieser Broschüre die wichtigsten Informationen über die Universität und unsere Fakultät mit ihren Instituten sowie zu administrativen Angelegenheiten wie z. B. Vorlesungsorganisation und Prüfungszeiträumen. Natürlich fehlt auch eine Zusammenstellung der vielfältigen Aktivitäten, die Ihnen neben Ihrem Studium angeboten werden, nicht – denn das Leben an der Universität besteht nicht nur aus Lernen. Die Liste von Ansprechpartnern und Adressen soll Ihnen helfen, weitere nützliche Informationen schnell und unkompliziert zu erhalten. Unsere Fakultät pflegt intensive Kontakte zu ausländischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und zur Industrie und fördert interna-

tionale Studienprojekte, Praktika und Austauschprogramme. Vielen Dank an unsere Fachschaft, die diese Informationen für Sie zusammengestellt hat.

Mit Ihrem Studium werden Ihnen vielseitige Berufsmöglichkeiten innerhalb (und außerhalb) der Luft- und Raumfahrtstechnik eröffnet, d. h. in allen Gebieten, die eine Anwendung neuester wissenschaftlicher Methoden und Technologien erfordern. Und die Herausforderungen sind groß: Die nächsten Generationen von Luft- und Raumfahrzeugen müssen ihre Emissionen deutlich reduzieren, um die Klimaziele zu erreichen und trotzdem eine offene und freundlich vernetzte Welt zu ermöglichen. Zudem ändern sich aktuell unsere geopolitischen Verhältnisse schnell, und die europäische Luft- und Raumfahrt muss vorbereitet sein, eigenständiger zu agieren. Darin können Sie eine tragende Rolle spielen. Es ist also genau die richtige Zeit, um sich auf die langfristigen, vielfältigen und spannenden Herausforderungen der Zukunft der Luft- und Raumfahrt vorzubereiten und ein Teil davon zu werden. Es würde mich freuen, wenn eines der nächsten Luft- und Raumfahrzeuge Ihre Handschrift trägt.

Ihr Studiendekan Luft- und Raumfahrtstechnik

Prof. Björn Annighöfer

Annighöfer





DAS WICHTIGSTE ZU BEGINN

Inhalt

IMPRESSUM	2	DIE INSTITUTE DER FAKULTÄT	19
VORWORT	3	MAKROSTRUKTUR	20
GRUSSWORT DES STUDIENDEKANS	4	PRÜFUNGSORDNUNG	21
		ORIENTIERUNGSPRÜFUNG	21
		FREISCHUSSREGELUNG	22
		SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN	22
DAS WICHTIGSTE ZU BEGINN	8	INHALTE DES STUDIENGANGES	23
PROGRAMM DER EINFÜHRUNGSWOCHE	8	ÜBER DEN WOLKEN–DIE WELT DER LUFT- UND RAUMFAHRT	24
SEMESTERVERTEILER	10	PHYSIK UND GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK	24
WhatsApp Gruppe	10	WERKSTOFFKUNDE UND STRUKTUREN IM LEICHTBAU	24
EWOK	11	SOFTWAREWERKZEUGE UND SOFTWARETECHNIK	25
STUNDENPLAN	12	HÖHERE MATHEMATIK	25
STUNDENPLAN IN „C@MPUS“ ERSTELLEN	13	TECHNISCHE MECHANIK	25
GRUNDPRAKTIKUM	13	KONSTRUKTIONSLEHRE	26
VORKURSE	13	THERMODYNAMIK GRUNDLAGEN	27
		NUMERISCHE SIMULATION	27
TIPPS, TRICKS & NÜTZLICHE HINWEISE	14	SYSTEMTECHNIK	28
VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN	14	STRÖMUNGSLEHRE	28
MINT-KOLLEG	14	LUFTFAHRTTECHNIK UND LUFTFAHRTANTRIEBE	29
LERNGRUPPEN	15	STATIK + EINFÜHRUNG IN DIE FINITE ELEMENTE METHODE	30
LERNRÄUME	15	RAUMFAHRT	30
PRÜFUNGEN UND KLAUSUREN	15	WÄRMEÜBERTRAGUNG UND -STRAHLUNG	30
TASCHENRECHNER UND LAPTOP	16		
WOHNEN	16	ALLGEMEINE UNI-INFOS	31
FORTBEWEGUNG	17	SEMESTERTERMINE UND FRISTEN	31
WIE FINANZIERE ICH MEIN STUDIUM?	17	RÜCKMELDUNG	31
		PRÜFUNGSANMELDUNG	32
VORSTELLUNG DES STUDIENGANGES	18	PRÜFUNGSTERMINE	32
DIE GESCHICHTE DER FAKULTÄT	18		

ILIAS	32	PRAKTIKANTENAMT	41
C@MPUS	33	SPRACHENZENTRUM	41
STUDMAIL	33	STUDIERENDENSERVICE & PRÜFUNGSAMT	41
WebEx	33	STUDIERENDENWERK	42
STUDIENGANGSMANAGER	33	STUVUS	42
FACHSCHAFT & CO.	34	TIK BENUTZERBERATUNG	43
WER ODER WAS IST DIE FACHSCHAFT?	34	UNI-SPORT	43
WIE KANN ICH IN DER FACHSCHAFT AKTIV WERDEN?	35	UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (ZWEIGSTELLE VAIHINGEN)	43
WO FINDE ICH DIE FACHSCHAFT?	35	ZENTRALE STUDIENBERATUNG	43
STUVUS	36	STUDENTISCHE GRUPPEN	44
SPACENIGHT	37	AKAFLIEG	44
INFORMATIONSQUELLEN	37	AKAMODELL	44
SEMESTERVERTEILER	37	EUROAVIA	44
ANSPRECHPARTNER*INNEN	37	HyEnD	44
STUDIENUNTERLAGEN & KOPIER[LÄDLE]	38	INVENTUS	44
E-MAIL AN DIE FACHSCHAFT	38	KSAT	44
FACHSCHAFTSHOMEPAGE	38	RENNTEAM	44
UNI-HOMEPAGE	38	ABKÜRZUNGEN	46
STUDIENGANGSHOMEPAGE	39	LAGEPLAN CAMPUS VAIHINGEN	47
BERATUNG & HILFE	39		
Verein der Freunde und Förderer	39		
WICHTIGE ADRESSEN	40		
BAFÖG-AMT	40		
BEWERBUNG, ZULASSUNG, EINSCHREIBUNG	40		
FACHSCHAFT	40		
IZ – INTERNATIONALES ZENTRUM	40		
MENSA VAIHINGEN	41		



DAS WICHTIGSTE ZU BEGINN

DAS WICHTIGSTE ZU BEGINN

PROGRAMM DER EINFÜHRUNGSWOCHE 2026

Liebe Erstis, im Rahmen der **Erstsemestereinführungswoche** (ESE) vom **05.10. bis zum 09.10.** findet ein vielfältiges Programm statt, um euch den Einstieg ins Studium zu erleichtern. Hierbei habt ihr sowohl die Möglichkeit eure neuen Kommiliton*innen kennenzulernen, aber auch die verschiedenen Einrichtungen und „Dienstprogramme“ der Universität kennenzulernen. Daher ist es hilfreich, wenn ihr spätestens ab dem 04.10. in Stuttgart vor Ort seid. Hervorheben möchten wir die offizielle Begrüßung aller neuen Studierenden.

Montag, 05. Oktober 2026

10:00 Uhr - Avete Academici

Begrüßung durch den Rektor/die Prorektor*innen der Universität Stuttgart und Einführungsveranstaltung von der zentralen Studierendenvertretung Stuvus in der Liederhalle

Dienstag, 06. Oktober 2026

10:00 Uhr - Einführungsvortrag Luft- und Raumfahrttechnik

Begrüßung und Info-Veranstaltung des Studiendekans der Fakultät, Prof. Dr.-Ing. Annighöfer, und der Fachschaft (FLURUS) im Raum V 47.01

Weitere Termine online!

Auf folgende Veranstaltungen könnt ihr euch ebenfalls freuen:

Campusführung

Bei der Campusführung geben wir Euch einen ersten Überblick über Euren neuen Studienort, zeigen Euch die Hörsäle des ersten Semesters und geben Euch Tipps, wo Ihr was zu Essen findet und welche Orte gut zum Lernen sind.

Campusrallye

Ihr wollt den Campus noch besser kennenlernen? Dann kommt gerne auch bei der Campusrallye vorbei. Hier erkundet ihr selbstständig in Kleingruppen das Gelände und sammelt an unseren Stationen Punkte für Euer Team bei kleinen spielerischen Aufgaben. Natürlich gibt es am Ende auch eine Siegesfeier.

Sporttunier

Das Sporttunier ist eine gute Möglichkeit die Sporthalle des Hochschulsports am Campus Vaihingen direkt kennenzulernen und euch dabei mit euren neuen Kommiliton:innen ordentlich auszuworken. Wir bereiten einige Spiele im Stil von Völkerball oder der unendlichen Geschichte vor, man muss also keinerlei sportliche Fähigkeiten, sondern nur Spaß mitbringen, es ist für jeden etwas dabei.

Kneipentour

Für den gemütlicheren Teil des Kennenlernens eurer Mitstudierenden bieten wir euch eine Kneipentour durch die Innenstadt Stuttgarts an.

Flunkyballturnier

Wenn euch das noch nicht zu viel Bewegung ist und ihr eine Vorliebe für Bier habt, könnt ihr sehr gerne zum Flunkyballturnier kommen. Wie der Name schon sagt veranstalten wir hier den beliebten Trinksport in einem Turniersystem. Selbstverständlich könnt ihr auch mit alkoholfreien Alternativen spielen.

Grillen

Die gemachten Bekanntschaften könnt ihr dann bei einem entspannten Grillen vertiefen. Natürlich ist auch für jeden etwas zu Essen dabei, egal ob mit Fleisch, vegetarisch oder vegan.

Balsafliegerbasteln

Damit die Erstsemestereinführung nicht vollkommen fachfremd bleibt, bieten wir jedes Jahr zusammen mit den Hochschulgruppen AkaFlieg und AkaModell das Balsafliegerbasteln an. Hier könnt ihr eurem Konstruktionstalent freien Lauf lassen und einen Bastelbogen aus Balsaholz zu einem Modellflieger zusammenbauen. Natürlich werden diese gleich danach auf die Probe gestellt und geschaut, welcher am weitesten fliegen kann.

Ihr findet das aktuelle Programm von uns (FLURUS), der allgemeinen Studierendenvertretung (stuvus) und anderen Einrichtungen auf den untenstehenden Internetseiten. Bitte informiert euch einfach regelmäßig was voraussichtlich angeboten wird und wofür ihr euch gegebenenfalls anmelden müsst.

Weitere Informationen findest du auch auf unserer Homepage, unserer Facebookseite oder unserem Instagramaccount (Siehe Seite 39).



flurus.de/studienstart/erstsemester/



stuvus.uni-stuttgart.de/erstsemester/



www.student.uni-stuttgart.de/studienbeginn/einfuehrung



DAS WICHTIGSTE ZU BEGINN

SEMESTERVERTEILER

Die Fachschaft unterhält Mailverteiler, über die wichtige Informationen, die euer Studium betreffen, an euch weitergegeben werden. Diese sind thematisch sortiert und jedes Semester besitzt einen eigenen Verteiler. Natürlich ist es auch für dich wichtig, gut informiert zu sein. Dazu meldest du dich einfach als Erstsemester auf mein.flurus.de an. So erhältst du alle Infos zum Beginn deines Studiums, wie z.B. das Programm der Einführungswoche.



mein.flurus.de

WhatsApp Community

Zusätzlich zum Semesterverteiler gibt es auch innerhalb einer LRT WhatsApp-Community eine Gruppe für euer Semester. In dieser könnt ihr euch mit euren Kommiliton*innen austauschen, wichtige Informationen über das Studium bekommen und sonstige Fragen stellen. Zudem könnt ihr euch hier vernetzen. Auch hierzu erhaltet ihr zu Semesterbeginn weitere Informationen.

Telegram Gruppe

Zusätzlich zu den semesterspezifischen WhatsApp-Gruppen gibt es eine zentrale Telegram Gruppe des Studiengangs. In dieser könnt ihr euch auch mit höheren Semestern austauschen und vernetzen.

EWOK

Du willst bereits vor deinem ersten Studientag deine neuen Kommiliton*innen kennenlernen? Dies möchten wir auch mit dem Erstsemesterwochenende (kurz EWOK), das dieses Jahr zum achten Mal stattfindet, erleichtern. Dafür haben wir ein Wochenende voller Aktionen im Schwarzwald geplant. Dort hast du genügend Zeit, dich mit deinen neuen Kommiliton*innen zu unterhalten, neue Freundschaften zu schließen und schon gefundene Freunde besser kennenzulernen. Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen! So wird es tagsüber spannende Aktivitäten geben, die euch als Team stärken und damit auf euer Studium vorbereiten sollen. Die Abende werden wir dann mit dem ein oder anderen Kaltgetränk und ein paar Spielen ausklingen lassen. Genauere Informationen und ein paar Bilder vom letzten Jahr findest du unter: <https://flurus.de/studienstart/ewok/>

Stattdessen wird das EWOK vom 01.10. - 03.10.2026





VOR DEM STUDIUM

STUNDENPLAN

Für einen Einblick, wie „voll“ dein Tag künftig sein wird, haben wir dir einen exemplarischen Stundenplan für dein erstes Semester erstellt.

Deine eigene Version musst du selber im „C@mpus“ erstellen.

Für die Gruppenübungen in Höhere Mathematik und Technische Mechanik gibt es verschiedene Termine. Die Anmeldung hierfür findet in den ersten Vorlesungswochen statt. (Die hellblau markierten Felder sind beispielhafte Termine und unterscheiden sich von Person zu Person)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7 45					
8 00	Einführung in die Experimentalphysik	Softwarewerkzeuge für Ingenieure	Höhere Mathematik 1	Einführung in die Experimentalphysik	
15 30	Vorlesung	Seminar	Vortragsübung	Vorlesung	
45			14-tägig		
9 00					
15 30					
45	Technische Mechanik 1	Höhere Mathematik 1	Höhere Mathematik 1	Softwarewerkzeuge für Ingenieure	Höhere Mathematik 1
10 00	Seminaristische Übung	Gruppenübung A	Vorlesung	Vorlesung	Vorlesung
15 30	Gruppe A				
45					
11 00					
15 30	Werkstoffkunde		Darstellungstechnik 1	Fertigungstechnik und Bauweisen für Leichtbaukonstruktion	
12 00	Vorlesung		Sprechstunde	Vorlesung	
15 30			bei Bedarf		
45					
13 00				Darstellungstechnik 1	
15 30				Sprechstunde	
45				bei Bedarf	
14 00					
15 30					
45	Technische Mechanik 1	Darstellungstechnik 1		Technische Mechanik 1	
16 00	Vortragsübung	Vorlesung		Vorlesung	
15 30					
45					
17 00					
15 30					
45					
18 00					
15 30					
45					

Vorlesung
Vortragsübung
Sprechstunde
Gruppentutorium



Hier sind nur Beispielgruppen aufgeführt, es werden aber mehrere Termine angeboten.

Achtung! Dieser Plan ist vorläufig und spiegelt die aktuellen Termine im C@mpus wider. Wir checken die Situation laufend und werden diesen Plan dann anpassen!

STUNDENPLAN IM „C@MPUS“ ERSTELLEN

Zwar stellen wir dir im ersten Semester einen Stundenplan bereit, doch schon ab dem zweiten Semester kann dein Stundenplan bedingt durch unterschiedliche SQs und Übungsgruppen stark von denen deiner Kommiliton*innen abweichen.

Daher solltest du dich schon jetzt mit der Erstellung eines eigenen Stundenplans im „C@MPUS“ vertraut machen. Unter folgendem Link bzw. QR-Code findest du ein Einführungsvideo zu „C@MPUS“ und den anderen IT-Systemen der Universität. In der Einführungswoche gibt es dieses auch als Vortrag.



<https://stuvus.uni-stuttgart.de/events/ilias-campus-einfuehrung/>

GRUNDPRAKTIKUM

Für die meisten Ingenieurstudiengänge ist es Vorschrift, mit einer gewissen Grundpraxis in das Studium einzusteigen. Genauer: Du musst ein insgesamt sechswöchiges Vorpraktikum absolvieren, wobei du die Möglichkeit hast, aus bis zu 4 Be-

reichen deine Tätigkeiten auszuwählen. Es kann gut sein, dass ein Betrieb nicht alle Inhalte abdeckt und du die sechs Wochen in mehreren Betrieben absolvieren musst. Exakte Inhalte dieses Grundlagenpraktikums kannst du den Praktikumsrichtlinien (siehe dazu die Homepage des Praktikantenamts: <https://www.ifb.uni-stuttgart.de/praktikantenamt/>) entnehmen.

Im Optimalfall hast du dich schon um dein Vorpraktikum gekümmert, sonst solltest du jetzt damit anfangen. So kannst du die sechs Wochen vor Antritt deines Studiums absolvieren; denn während deines Bachelor-Studiums wird die Zeit sehr knapp, da in den vorlesungsfreien Zeiten die Prüfungen über einen längeren Zeitraum stattfinden. Sollte es bei dir dennoch nicht mehr vor dem Studium klappen hast du noch die Möglichkeit, fehlende Wochen bis Ende des zweiten Semesters zu absolvieren. Denk aber rechtzeitig daran, dich um das Vorpraktikum zu kümmern, denn die Prüfungsphasen sind anstrengend.

In jedem Fall solltest du bei jeglichen Fragen rund um das Praktikum dem Praktikantenamt kurz eine E-Mail an praktikantenamt@ifb.uni-stuttgart.de schreiben oder während der Sprechstunden anrufen, um alles zu klären.

VORKURSE

Das MINT-Kolleg bietet Vorkurse in den Fächern Mathematik, Informatik, Physik und Chemie an. Für Luft- und Raumfahrtingenieur*innen sind vor allem die Fächer Mathematik und Physik zu empfehlen.



TIPPS, TRICKS & NÜTZLICHE HINWEISE

In Vorlesungen und Tutorien (Gruppenübungen) erhältst du einen ersten Einblick in die Lernmethoden an der Universität. Dabei wird der Schulstoff auf dem Niveau eines früheren Leistungskurses aus universitärer Sicht aufgearbeitet und ergänzt. Dadurch soll dir als Studienanfänger*in geholfen werden, den mathematischen und physikalischen Anforderungen im Studium gerecht zu werden. Besonders empfehlenswert sind die Vorkurse für Studierende, bei denen zwischen der Hochschulreife und dem Studienbeginn ein größerer Zeitabstand vorliegt.

Der Mathematik-Vorkurs findet dieses Jahr vom 21.09. bis zum 02.10. und der Physik-Vorkurs vom 14.09. bis zum 18.09. statt. Genauere Informationen, weitere Vorkurse (Chemie, Informatik) und auch die Anmeldung findest du unter:

www.mint-kolleg.de/stuttgart/angebote/vorkurse/



TIPPS, TRICKS & NÜTZLICHE HINWEISE

VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

Generell gibt es in unserem Studiengang nur sehr wenige Veranstaltungen, bei denen Anwesenheitspflicht besteht. Du musst demnach selbst herausfinden, welche Veranstaltungen dich voranbringen und welche du besser durch Selbststudium zu Hause oder mit Kommiliton*innen ersetzen kannst. Kläre für dich, ob du mit den empfohlenen Büchern bzw. Skripten oder den Aufschrieben aus der Vorlesung effektiver lernst. Die Teilnahme an Übungen bzw. Vortragsübungen ist jedoch meistens ratsam, da die Prüfungsaufgaben oft den Übungsaufgaben ähneln.

MINT-KOLLEG

Das MINT-Kolleg (Abkürzung für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universität Stuttgart mit dem KIT in Karlsruhe und dient dazu, Studierenden den Einstieg ins Studium zu erleichtern und ihnen auch während des Studiums zur Seite zu stehen. Dazu bietet es in diesen Fächern zur Verbesserung und Auffrischung des im Studium benötigten Wissens kostenlose oder günstige Kurse vor und während des Studiums an.

Studienbegleitend gibt es z.B. Kurse zu den einmal jährlich stattfindenden Vorlesungen Höhere Mathematik I & II, sowie

Technische Mechanik 1. Hier kannst du im nächsten Semester das Fach noch einmal hören, falls du z.B. den Schein (dabei handelt es sich um eine Zulassung zur Prüfung) nicht bekommen hast oder du dich selbst nicht fit genug in der Materie fühlst. In diesen Kursen lernst du in kleineren Gruppen und mit intensiverer Betreuung. Vor allem in der Mathematik ist dieses Angebot sehr zu empfehlen. Durch die Belegung solcher Kurse kann die Regelstudienzeit um bis zu zwei Semester verlängert werden, sowie die Orientierungsprüfung verschoben werden.



Am Semesterende gibt es in einigen ausgewählten Fächern sogenannte Repetitorien, in denen Altklausuren gerechnet und Tipps zu Prüfungen gegeben werden (z.B. Technische Mechanik I und Experimentalphysik).

Weiterführende Infos findest du auf der Webseite des MINT-Kollegs:

www.mint.uni-stuttgart.de

LERNGRUPPEN

Wie in der Wirtschaft ist Teamwork auch an der Uni das A und O. Lerngruppen sind der Grundstein eines erfolgreichen Studiums, da der Austausch und die Diskussion in Teams die Erarbeitung neuer Inhalte erleichtert. Zum einen hat man immer Ansprechpartner*innen für Fragen und zum anderen ist die Motivation größer etwas zu tun.

LERNRÄUME

Falls du nicht bei dir zu Hause lernen willst, so bietet auch die Uni Räumlichkeiten, die sich für Lerngruppen eignen. Das „Universum“ beispielsweise ist genau darauf ausgelegt. Ebenfalls eignen sich aber auch der „ETI“-Arbeitsraum und die verschiedenen Cafeterien. Außerdem kannst du in den Mathe-Gruppenübungs-Räumen lernen sowie im 27er in den studentischen Arbeitsräumen. Informiere dich über die Öffnung der Lernräume auf der Webseite der Studierendenvertretung (stuvus).

PRÜFUNGEN UND KLAUSUREN

Die Prüfungen finden in der Regel verteilt in der vorlesungsfreien Zeit statt. Im „C@MPUS“ werden die Prüfungstermine veröffentlicht, diese sind erstmal nur „vorläufig“ (mehr dazu auf Seite 32). Auch während der Vorlesungszeit können benotete und unbenotete Prüfungen geschrieben werden. Zur Vorbereitung bietet dir die Fachschaft online im „Ilias“ alte Klausuren an. Damit du die Prüfung mitschreiben darfst, musst du dich beim Prüfungsamt über „C@MPUS“ anmelden. Näheres auf Seite 32 unter „PRÜFUNGSANMELDUNG“.



TASCHENRECHNER UND LAPTOP

Taschenrechner

Das Studium ist in den ersten Semestern so ausgelegt, dass viele Aufgaben ohne Taschenrechner bearbeitet werden können. Um die Mathematik richtig zu verstehen, solltest du auch lernen, ohne Taschenrechner klar zu kommen. Jedoch kann ein grafikfähiger Taschenrechner beim Überprüfen von Ergebnissen oder zur Veranschaulichung von Funktionen oft nützlich sein. Für das erste Semester allein lohnt es sich nicht wirklich einen anzuschaffen, da du einen Taschenrechner in der Fachschaft für begrenzte Zeit leihen kannst (Mail an taschenrechner@flurus.de). In darauf folgenden Semestern ist ein spezieller CAS-Taschenrechner allerdings sehr hilfreich. Auch da schadet eine „Eingewöhnungszeit“ nicht. Im Wintersemester wird es deshalb eine Taschenrechnersammelbestellung der Fachschaft für alle Studierende geben, bei der du auch einen vergünstigt bestellen kannst.

Laptop

Im Studium benötigst du auf jeden Fall einen Laptop oder PC, da mehrere Fächer und Abgaben ohne diese nicht machbar sind, zum Beispiel die Darstellungs- und Konstruktionsabgaben in den ersten drei Semestern, sowie die Programmieraufgaben. Dementsprechend sollte das Gerät deiner Wahl wenn möglich folgende Anforderungen erfüllen: 16 GB Arbeitsspeicher und einen Intel Prozessor ab der 9. Generation

oder AMD Ryzen 5000 oder besser, mit mindestens 256 GB Speicher. Eine Maus ist außerdem nahezu unabdinglich. Alle weiteren Infos findest du unter: <https://flurus.de/studien-start/laptopempfehlungen/>

WOHNEN

WICHTIG: Der Wohnungsmarkt in Stuttgart ist nicht der beste und gerade für Auswärtige, die nicht zu jedem Besichtigungstermin kommen können, kann es schwierig werden! Kümmer dich also am besten jetzt schon darum! Falls du gerne einen Wohnheimplatz des Studierendenwerks oder VSSW bekommen willst, bewirb dich daher am besten 6 Monate vorher darauf. Alternativ gibt es in Vaihingen und Stuttgart-Mitte einige private Wohnheime, wie zum Beispiel campo und das Rupert Mayer Haus, sowie auf dem freien Markt viele Wohngemeinschaften, zum Beispiel bei WG-Gesucht.de.



FORTBEWEGUNG

Da manche Strecken zu Fuß zu weit sind und das Fahrrad im bergigen Stuttgart nicht immer empfehlenswert ist, kommt schnell die Frage nach dem optimalen Fortbewegungsmittel auf. Das Auto eignet sich in Stuttgart ebenfalls nur bedingt, da gerade in der Innenstadt oder in Stuttgart West Parkplätze Mangelware oder sehr teuer sind. Am Campus gibt es zwar einige Parkplätze, diese kosten jedoch auch 25 € pro Monat, bzw. 4 € pro Tag. Die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel liegt also nahe. Studierende unter 27 Jahren können beim Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart das Deutschlandticket als Jahresabo für monatlich 45,00 € erwerben.

WIE FINANZIERE ICH MEIN STUDIUM?

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten sich das Studium ein Stück weit selbst zu finanzieren. Als Arbeit bieten sich, neben unzähligen regulär bekannten Nebenjobs auch fachaffine Tätigkeiten an. Dazu zählt unter anderem die des „Hiwis“ (Hilfswissenschaftler*in) an der Uni, der in einer großen Anzahl an Varianten angeboten wird. Von Verwaltungstätigkeiten über Experimente bis hin zur Mitarbeit in der Lehre ist alles möglich. Als Werkstudent*in hast du ähnliche Aufgaben wie in einem Unternehmen, jedoch meist mit besserer Bezahlung aber strikteren Arbeitszeiten.

Auch ohne Arbeit gibt es die Möglichkeit sich über BAföG oder ein Stipendium das Studium zu finanzieren. BAföG ist eine finanzielle Unterstützung vom Staat für Menschen,

deren Elternhaus ein Studium finanziell nicht oder nur teilweise ermöglicht. Für eine Einschätzung der eigenen Lage gibt es zahlreiche „BAföG-Rechner“ im Internet. Im Regelfall musst du nur die Hälfte der insgesamt erhaltenen Summe am Ende deines Studiums zurückzahlen. Sobald du den Zulassungsbescheid der Uni hast (also jetzt!), kannst du deinen BAföG-Antrag stellen, um rechtzeitig zum Studienbeginn die erste Zahlung zu erhalten. Mehr Informationen zum BAföG findest du auch auf der Website der Studierendenwerks unter:

<https://www.studierendenwerk-stuttgart.de/geld/bafoeg>

Mit einem Stipendium erhältst du ideelle Förderung und meist auch einen monatlichen Geldbetrag, den du nicht zurückzahlen musst. Eine Besonderheit ist das Deutschlandstipendium, das jährlich von einer Kommission der Uni vergeben wird. Eine Auflistung der verschiedenen Stipendien und weiterführende Infos findest du unter:

<https://www.student.uni-stuttgart.de/finanzierung/stipendium/>





VORSTELLUNG DES STUDIENGANGES

VORSTELLUNG DES STUDIENGANGES

In der Hoffnung niemanden zu enttäuschen: Nein, wer Luft- und Raumfahrttechnik studiert, wird deswegen weder Pilot*in noch Astronaut*in! Vielmehr werden wir später als Ingenieur*innen in den unterschiedlichsten Bereichen arbeiten.

DIE GESCHICHTE DER FAKULTÄT

Gegründet wurde die Fakultät Luft- und Raumfahrttechnik im Jahre 1968 an der Universität Stuttgart unter dem Namen Abteilung für Luftfahrttechnik. Sie setzte die Tradition luftfahrttechnischer Disziplinen fort, die 1910 von Alexander Baumann in Stuttgart begründet wurde. Im Jahre 1958 bestand die Abteilung aus den fünf Instituten: Institut für Aerodynamik und Gasdynamik, Institut für Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt, Institut für Flugzeugbau, Institut für Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen und dem Institut für Turboflugtriebwerke. Im Zuge der Einführung des neuen Hochschulgesetzes von 1968 wurde dann schließlich aus der Abteilung die Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik.

Sie ist eine von zwei zivilen Fakultäten in Deutschland, die einen Studiengang für Luft- und Raumfahrttechnik bereits ab dem ersten Semester anbietet. In ihrer jungen Geschichte kann die Fakultät bis zum heutigen Tage schon auf eine Viel-

zahl von hervorragenden Absolvent*innen zurückblicken.

Die Luft- und Raumfahrttechnik ist durch ständige Innovationen und Veränderungen geprägt. Daher verwundert es nicht, dass auch die Fakultät ihr Gesicht im Laufe ihres Bestehens veränderte und durch die Schaffung von neuen Instituten ihr Profil ständig geschärft hat. Dieser Profilbildung wurde unter anderem auch durch den Zusammenschluss mit den Instituten der Geodäsie im Jahr 2003 Rechnung getragen. Hierdurch wird der Nutzungsaspekt der Raumfahrt z.B. durch Satellitennutzung für Messaufgaben und für Telekommunikation verstärkt in die Fakultät eingebracht.



DIE INSTITUTE DER FAKULTÄT

Zur Fakultät Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie gehören heute die nachfolgend aufgeführten Institute:

IAG	Institut für Aerodynamik und Gasdynamik
IFR	Institut für Flugmechanik und Flugregelung
IFB	Institut für Flugzeugbau (inkl. SWE – Stiftungslehrstuhl Windenergie)
ILA	Institut für Luftfahrtantriebe
ILS	Institut für Luftfahrtsysteme
IRS	Institut für Raumfahrtsysteme
ISD	Institut für Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen
ITLR	Institut für Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt
GIS	Geodätisches Institut
INS	Institut für Navigation
IFP	Institut für Photogrammetrie und Geoinformatik
IIGS	Institut für Ingenieurgeodäsie

(Die fett gedruckten Institute gehören zum Studiengang LRT.)

Zudem gibt es noch die Professur für Flugmesstechnik (PAS).

Die Institute übernehmen Aufgaben in der Ausbildung der Studierenden, sind aktiv in der Forschung und führen Forschungsprojekte und Entwicklungsarbeiten auch in Kooperation mit Industrieunternehmen durch. Die Institute beschäftigen sich zum einen mit sehr grundlegenden Fragestellungen wie z.B. der Erforschung turbulenter Strömungen. Zum anderen werden auch viele angewandte Themen behandelt - z.B. die Analyse von wiederverwendbaren Raumfahrzeugen, die Machbarkeit von Höhenplattformen, die Reduktion von Hubschrauber-Vibrationen, die Planung von interplanetaren Missionen und die Untersuchung von adaptiven Strukturen im Flugzeugbau. Bei allen oben beschriebenen Themenbereichen sind immer auch Studierende im Rahmen ihrer Bachelor- und Masterarbeiten sowie als Hiwis aktiv in die aktuellen Forschungsaufgaben der Institute mit eingebunden.





VORSTELLUNG DES STUDIENGANGES

MAKROSTRUKTUR

Makrostruktur Studiengang B.Sc. Luft- und Raumfahrttechnik (PO2025)

1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
Höhere Mathematik 1 PL 9 ECTS	Höhere Mathematik 2 PL 9 ECTS	Höhere Mathematik 3 PL 9 ECTS	Numerische Simulation LBP 6 ECTS		
Physik und Grundlagen der Elektrotechnik USL 3 ECTS	Physik und Grundlagen der Elektrotechnik USL 3 ECTS		Strömungslehre I PL 6 ECTS	Strömungslehre II PL 6 ECTS	
Softwarewerkzeuge und Softwaretechnik LBP 3 ECTS	Softwarewerkzeuge und Softwaretechnik LBP 3 ECTS	Thermodynamik Grundlagen PL 6 ECTS	Thermodynamik Grundlagen PL 3 ECTS	Wärmeübertragung und Wärmestrahlung PL 6 ECTS	
Technische Mechanik I PL Orientierungsprüfung 6 ECTS	Technische Mechanik II PL 6 ECTS	Technische Mechanik III BSL 3 ECTS	Statik PL 6 ECTS		
Werkstoffkunde und Strukturen im Leichtbau PL 6 ECTS			Luftfahrttechnik und Luftfahrtantriebe MTP 3 ECTS	Luftfahrttechnik und Luftfahrtantriebe MTP 3 ECTS	Praktikum USL 12 ECTS
Konstruktionslehre I (LRT) BSL Orientierungsprüfung 3 ECTS	Konstruktionslehre I (LRT) PL Orientierungsprüfung 6 ECTS	Konstruktionslehre II (LRT) LBP 6 ECTS	Systemtechnik Grdl. I PL 6 ECTS	Systemtechnik Grdl. II PL 6 ECTS	Bachelorarbeit PL 12 ECTS
				Raumfahrt PL 6 ECTS	Wahlpflichtfächer (fachaffine SQ aus Katalog) BSL 3 ECTS
	Wahlpflichtfächer (fachübergreifende SQ) USL 6 ECTS	Wahlpflichtfächer (fachaffine SQ aus Katalog) BSL 3 ECTS		Einführung in die FEM (fachaffine SQ Pflicht) USL 3 ECTS	Wahlpflichtfächer (fachaffine SQ aus Katalog) BSL 3 ECTS
Summe: 30	Summe: 33	Summe: 27	Summe: 30	Summe: 30	Summe: 30

4 Prüfungen

4 Prüfungen

4 Prüfungen

6 Prüfungen

5 Prüfungen

3 Prüfungen

Gesamtzahl der ECTS-Credits = 180

(Die Zahlen bedeuten die ECTS-Credits eines Moduls pro Semester)

Stand: 27.05.2025

Legende:

	=	Basismodule
	=	Schlüsselqualifikationen (fachaffin/-übergreifend)

	=	Kernmodule
	=	Fachpraktikum

	=	Ergänzungsmodule
	=	Bachelorarbeit

PRÜFUNGSORDNUNG

Das Wichtigste, was du bei Fragen zu Prüfungsformalitäten wissen musst: „Die Prüfungsordnung hat immer Recht!“. Auch wenn du viele Leute aus deinem Jahrgang oder der Fachschaft gefragt und immer dieselbe Antwort bekommen hast, Gewissheit hast du nur nach einem Blick in die Prüfungsordnung (kurz: PO). Daher empfiehlt es sich, dass jede*r Studierende mindestens einmal die Prüfungsordnung (am Besten am Anfang des Studiums) liest.

Die aktuelle Prüfungsordnung ist die PO 2025. Achte beim Nachlesen darauf, dass du diese nicht mit älteren Prüfungsordnungen, zum Beispiel der PO 2019 verwechselst.

Falls doch noch Unklarheiten bestehen, wende dich an unseren Prüfungs-Verteiler (siehe „E-MAIL AN DIE FACHSCHAFT“, S. 38). Deine Prüfungsordnung (und die Verfahrensregelungen) findest du hier:

ORIENTIERUNGSPRÜFUNG

Die Orientierungsprüfung ist dazu gedacht, dass deine Studienwahl anhand von ausgewählten Modulen überprüft wird und existiert in dieser Form in vielen Studiengängen an der Universität Stuttgart. Ihr Bestehen ist ein erster In-



<https://www.student.uni-stuttgart.de/studiengang/Luft-und-Raumfahrttechnik-B.Sc./?page=pruefungen>

dikator dafür, dass du für ein wissenschaftliches Studium im Gebiet deines Studienganges geeignet bist.

In unserem Studiengang besteht die Orientierungsprüfung aus zwei Modulen:

- Technische Mechanik I
- Konstruktionslehre I (LRT) - Modulprüfung (Darstellungstechnik und Konstruktionselemente der LRT)

Dabei handelt es sich zwar um zwei Module, aber drei Prüfungsleistungen. Konstruktionslehre besteht sowohl aus einer Abgabe im ersten, als auch einer schriftlichen Prüfung im zweiten Semester.

Diese Module musst du allerspätestens bis zum Vorlesungsbeginn des 4. Fachsemesters bestehen. Andernfalls erlischt der Prüfungsanspruch für den gesamten Studiengang. Achte also bei diesen Prüfungen darauf, dass du sie möglichst gleich nach dem jeweiligen Semester schreibst und sie auch besteht. Eine Möglichkeit die Orientierungsprüfung nach hinten zu schieben, ist durch Teilnahme am MINT-Kolleg.



VORSTELLUNG DES STUDIENGANGES

FREISCHUSSREGELUNG

Die sogenannte Freischussregelung kannst du nutzen, wenn du bis zum Vorlesungsbeginn des 4. Semesters mindestens 69 ECTS geprüft und bestanden hast. Damit hast du in deinem Bachelor-Studium zweimal die Möglichkeit, bestandene Prüfung noch einmal zu schreiben, um die Note zu verbessern, sowie Prüfungsfehlversuche streichen zu lassen.

Wenn du dieses Kriterium erfüllst, kannst du während des Prüfungsanmeldezeitraums zum Prüfungsamt gehen und dich dort für eine bestandene Prüfung noch einmal anmelden. Dabei zählt am Schluss die bessere der beiden Noten. Bist du durch eine Prüfung durchgefallen, kannst du durch die Freischussregelung diesen Fehlversuch streichen lassen. Dann ist es so, als hättest du dich niemals für diese Prüfung angemeldet und daran teilgenommen; es entfällt also auch die zeitliche Regelung zur Wiederholung.

Bei Unklarheiten zur Freischussregelung kannst du dich auch an unseren Prüfungs-Verteiler (siehe „E-MAIL AN DIE FACHSCHAFT“, S. 38) wenden.

SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Schlüsselqualifikationen (SQs) sind Wahlfächer, mit denen du dein Studium individuell ergänzen kannst. Diese unterteilen sich in fachaffine und fachübergreifende Schlüsselqualifikationen. Du musst bis zu deinem Abschluss 12 Leistungspunkte (ECTS) mit fachaffinen und 6 ECTS mit fachübergreifenden

Schlüsselqualifikationen erwerben, wobei eine SQ normalerweise den Umfang von 3 ECTS hat.

Fachaffine SQs gehen bewertet, fachübergreifende SQs unbewertet (d.h. lediglich als bestanden) in dein Zeugnis ein.



Diese Fächer musst du, anders als normale Pflichtveranstaltungen, während den sogenannten Belegungsphasen vor Semesterbeginn über das „C@MPUS“ (siehe Seite 33) belegen. Bei beliebten SQs kann es sein, dass du keinen Platz bekommst, weil sich sehr viele darauf bewerben. Eine Liste der angebotenen Schlüsselqualifikationen findest du im „C@MPUS“.

Für einige der fachaffinen SQs ist Vorwissen aus dem Studium empfohlen bzw. vorgeschrieben. Diese SQs sind, trotz ihres höheren Niveaus, dennoch später im Bachelor sehr zu empfehlen. Andere fachaffine und alle fachübergreifenden SQs hingegen vermitteln Wissen in einem bestimmten Bereich, sodass du diese ohne Vorwissen belegen kannst.

Schlüsselqualifikationen kannst du jederzeit belegen, auch wenn sie in der Makrostruktur in bestimmten Semestern verzeichnet sind. Die Arbeitslast im ersten Semester macht die

Belegung einer SQ sinnvoll. Jedoch läuft die Immatrikulation und die damit verbundene Berechtigung zur Belegung von SQs bei euch zu verschiedenen Zeitpunkten ab, daher werden die meisten von euch keine Schlüsselqualifikationen vor dem ersten Semester über „C@MPUS“ belegen können. Wenn du allerdings eine SQ gefunden hast, die dich interessiert, informiere dich über den Zeitpunkt der Veranstaltung und schreib dem Dozierenden eine E-Mail und frage, ob du trotzdem teilnehmen kannst. Wenn noch Plätze frei sind, ist das meistens kein Problem.



INHALTE DES STUDIENGANGES

Die Studierenden des Bachelor-Studiums an der Universität Stuttgart werden berufsbefähigend ausgebildet und erwerben mit ihrem Abschluss die Voraussetzungen für das viersemestrige Master-Studium.

Um den Bachelor-Abschluss zu erlangen, benötigt man 180 Leistungspunkte (ECTS), die sich auf

- Fachmodule (138 ECTS),
- Schlüsselqualifikationen (18 ECTS, siehe Artikel S. 22),
- Fachpraktikum (12 ECTS) und
- Bachelor- Arbeit (12 ECTS)

verteilen. Ein ECTS entspricht dabei in etwa 30 Arbeitsstunden. Im Folgenden werden die Fächer des Bachelors kurz aus studentischer Sicht vorgestellt. Außerdem ist ersichtlich, welche Prüfungsvorleistungen du erbringen musst und wann dich üblicherweise welche Prüfung erwartet. Die vollständigen Lehrinhalte kannst du dem Modulhandbuch entnehmen:



<https://www.student.uni-stuttgart.de/studiengang/Luft-und-Raumfahrttechnik-B.Sc./?page=studienaufbau>



INHALTE DES STUDIENGANGES

ÜBER DEN WOLKEN – DIE WELT DER LUFT- UND RAUMFAHRT (EPILUR)

In dieser Veranstaltungsreihe werden sich die einzelnen Institute der Fakultät vorstellen und dir einen Einblick in ihre Forschungsbereiche und Möglichkeiten, die dir im späteren Studium offen stehen, geben. Dies ist eine gute Chance frühzeitig einen Eindruck der verschiedenen Institute zu bekommen.

Traditionell findet diese Ringvorlesung im 1. Semester statt.

<https://flurus.de/bachelor/epilur/>

PHYSIK UND GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK

1. und 2. Semester - 6 ECTS

Experimentalphysik mit Physikpraktikum

Die Physik ist die Grundlage der meisten ingenieurwissenschaftlichen Fächer wie zum Beispiel der Thermodynamik, der Strömungslehre und der Raumfahrt. Sie bildet mit der Mathematik das Fundament aller Ingenieurstudiengänge. Deshalb werden in diesem Modul physikalische Themen, die du schon aus der Schule kennst, vertieft und aufgefrischt. So wirst du auf die kommenden Fächer vorbereitet. Unterstützt wird das ganze durch Experimente aus der Optik, Mechanik, Akustik und Thermodynamik.

Nach dem 1. Semester muss eine 60-minütige Prüfung geschrieben werden, die unbenotet ist. Nach bestandener Prü-

fung ist ein physikalisches Praktikum bestehend aus 3 Versuchen inkl. Auswertung mit Versuchsprotokoll, durchzuführen. Während dem Semester kann man außerdem Punkte sammeln, die auf das Prüfungsergebnis addiert werden.

Einführung in die Elektroniktechnik I

Die Vorlesung vermittelt allgemeine Grundlagen der Elektrotechnik. Auf den zu Beginn vermittelten physikalischen Grundkenntnissen zu Gleich- und Wechselstrom werden die Themen Widerstände, Kapazität, Induktivität sowie die damit verbundene komplexe Berechnung behandelt. Ferner ist die elektrische und magnetische Feldlehre Teil der Veranstaltung.

Nach dem 2. Semester findet eine 60-minütige schriftliche, unbenotete Prüfung statt.

WERKSTOFFKUNDE UND STRUKTUREN IM LEICHTBAU

1. Semester - 6 ECTS

Fertigungstechnik und Bauweisen der Leichtbaukonstruktion

In dieser Vorlesung werden unterschiedliche Fertigungsverfahren und Bauweisen vorgestellt. Beispiele hierfür sind die im Flugzeugbau gern genutzten „Sandwichstrukturen“ oder Faserverbundwerkstoffe. Auch konstruktive Aspekte und Grundlagen der Auslegung und Dimensionierung werden

vermittelt.

Studienbegleitend muss im 1. Semester ein Laborversuch besucht werden.

Werkstoffkunde und Funktionswerkstoffe

Die nötigen Grundlagen über die vielfältigen Materialien, die bei der Konstruktion z.B. eines Flugzeugs eingesetzt werden können, werden in dieser Vorlesung vermittelt. Behandelt werden Stähle, Aluminium und Kunststoffe, aber auch Titan und Faserverbundwerkstoffe, sowie Wärmebehandlungsverfahren wie z.B. das Härten.

Auch in dieser Veranstaltung ist ein Laborversuch Pflicht.

Abgeschlossen wird dieses Modul mit einer 150-minütigen schriftlichen Prüfung der beiden Vorlesungen.

SOFTWAREWERKZEUGE UND SOFTWARETECHNIK

1. und 2. Semester - 6 ECTS

Das Software-Modul legt die Grundlagen für ingenieursbezogene Programmier- und Softwareentwicklungskentnisse. Du lernst zum einen die Grundlagen des Programmierens in C, zum anderen wirst du in die Anwendung von Python eingeführt.

Die Prüfung findet nach dem zweiten Semester statt und dau-

ert 120 Minuten. Zulassungsvoraussetzung sind jeweils Abgaben und Zulassungsklausuren.

HÖHERE MATHEMATIK

1. bis 3. Semester - 27 ECTS

Die Mathematik bildet die Grundlage zur Beschreibung und Lösung technischer Vorgänge. Besprochen werden Themen wie Matrizen, Transformationen, Differential- und Integralrechnung von Funktionen mehrerer Variablen, Differentialgleichungen und Wahrscheinlichkeit.

Die Prüfungen zu HM I, II & II finden am Ende des jeweiligen Semester statt. Zulassungsvoraussetzung sind jeweils die Abgabe von Hausübungen, sowie das Bestehen von Zulassungsklausuren für HM I, II.

TECHNISCHE MECHANIK

1. bis 3. Semester - 15 ECTS

Die TM I bildet den Einstieg in den Bereich Mechanik. Hier werden die Grundlagen vermittelt, auf denen danach in TM II und TM III sowie in Statik weiter aufgebaut wird.

In der TM I (Stereostatik) werden die mechanischen Grundlagen zum Kraftfluss in starren Körpern behandelt. Dies beinhaltet Themen wie Gleichgewichtsbedingungen, Auflagerreaktionen und Schnittgrößen. In der TM II (Elastostatik)



kommen Themen wie deformierbare Stäbe und Balken dran. Behandelte Themen sind hier Spannung, Verzerrung, Biegung und Torsion, also die Verformung aufgrund von statischen Belastungen. In TM III behandeln wir die Dynamik mit den Themen Kinetik des Massenpunktes, Kinematik des starren Körpers, Erhaltungssätze und das Stoßproblem, sowie eine Einführung in die Schwingungslehre.

Nach jedem Modul findet eine 120-minütige (bei TM III eine 60-minütige) schriftliche Prüfung statt.

KONSTRUKTIONSLEHRE

1. bis 3. Semester - 15 ECTS

Darstellungstechnik I (DT I)

Hier werden die Grundlagen der Anfertigung technischer Zeichnungen (TZ), wie sie in Deutschland bzw. Europa üblich sind, vermittelt. Während des ersten Semesters ist eine technische Zeichnung anzufertigen. Es wird mit kleineren Handzeichnungen begonnen; zum Schluss ist eine umfangreiche computergestützte Endabgabe gefordert. Teil der Veranstaltung ist ein freiwilliger Computer-Aided-Design (CAD)-Kurs zur Einführung.

Konstruktionselemente (KE)

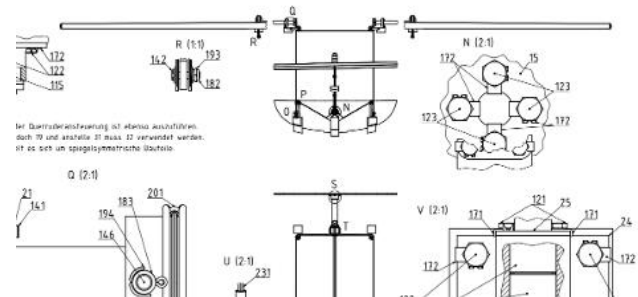
Selbstverständlich müssen die unterschiedlichen Teile im Rahmen einer Konstruktion miteinander verbunden werden. Welche Möglichkeiten es hier gibt und wie diese berechnet

werden, wird im Zuge dieser Vorlesung vermittelt. Es stehen Verbindungselemente wie Schrauben, Schweißen und Nieten im Mittelpunkt. Aber auch bewegte Bauteile wie Welle-Nabe-Verbindungen, Kupplungen, Wälz- und Gleitlager oder Zahnräder und Getriebe werden behandelt.

Die Prüfung findet nach dem zweiten Semester statt und dauert 210 Minuten.

Konstruktionsseminar (KON)

Aufbauend auf DT I und KE beschäftigt man sich während der KON mit der Auslegung und Konstruktion eines beweglichen Flugzeugteils, wie z.B. einem Fahrwerk. Die Endabgabe besteht aus mehreren Technischen Zeichnungen und der Dokumentation des Arbeitsprozesses in Form eines Berichtes. Hierbei liegt der Teufel häufig im Detail oder im unterschätzten Zeitaufwand, da teilweise auch ein rechnerischer Nachweis der Auslegung erbracht werden muss. Du wirst jedoch



nicht mit der Aufgabe allein gelassen. Im Seminar werden häufige Fehler angesprochen und es gibt regelmäßige Sprechstunden, in denen Hiwis für Fragen zur Verfügung stehen.

THERMODYNAMIK GRUNDLAGEN

3. und 4. Semester - 9 ECTS

Diese Vorlesung befasst sich hauptsächlich mit Wärme und den damit zusammenhängenden Phänomenen. Bei nahezu jedem Prozess in der Chemie, jedem Gerät im Haushalt und insbesondere in der Luft- und Raumfahrt nimmt die Thermodynamik, welche eng gekoppelt mit der Strömungslehre ist, einen hohen Stellenwert ein. Die beiden Vorlesungen Thermodynamik I & II befassen sich mit der Energieerhaltung, den Zustandsgleichungen von verschiedenen Gasen, mit Otto- und Dieselverbrennungsprozessen, mit Verdichtungsstößen, wie sie beim Überschallflug von Jets zustande kommen, mit feuchter Luft, Klimaanlage und Triebwerken.

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, müssen Zulassungsklausuren bestanden werden. Diese Klausuren sind über zwei Semester verteilt. Die Prüfung findet nach dem 4. Semester statt und dauert 210 Minuten.

NUMERISCHE SIMULATION

4. Semester - 6 ECTS

In der Numerischen Simulation werden die Grundlagen der

Numerik vermittelt. Dabei wird immer wieder der Bogen zur Praxis und der ingenieurstechnischen Anwendung geschlagen. Die zentralen Themen des Moduls sind numerische Verfahren zur Lösung von gewöhnlichen und partiellen Differentialgleichungen. Stichworte wie FEM, DG, Finite Differenzen Verfahren oder Finite Volumen Verfahren werden erklärt und verlieren ihren Schrecken. Zudem werden die numerischen Ergebnisse eines Rechenprogramms hinsichtlich Qualität und Genauigkeit beurteilt.

D.h. man lernt, was welche Verfahren können und was nicht - wann man bunten Bildern und coolen Graphen trauen darf und wann nicht. Die Umsetzung der Verfahren in Rechenprogrammen wird exemplarisch an einfachen Beispielen aus den Anwendungen ausgeführt.

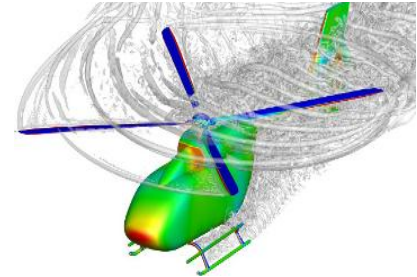
In der Vorlesungszeit finden eine Abgabe statt und in der Prüfungsphase eine 120-minütige Prüfung.

SYSTEMTECHNIK

4. und 5. Semester - 12 ECTS

Regelungstechnik I

Ein Flugzeug ohne entsprechende Regler ist kaum noch denkbar. Der Eurofighter beispielsweise wurde so ausgelegt, dass





INHALTE DES STUDIENGANGES

er ohne Regler gar nicht mehr durch einen Menschen steuerbar wäre. In dieser Vorlesung werden die Grundlagen vermittelt: die Interaktion zwischen Regler und dem zu regelnden Objekt, einige einfache Regler, die fundamentalen Probleme sowie ausgewählte Entwurfsverfahren. Hier helfen Kenntnisse aus der HM.

Flugmechanik

Hier wird gelehrt, wie sich ein Flugzeug durch äußeren Kräfte und Momente bewegt und wie das zugrundeliegende mathematische Modell für die entsprechenden Anwendungen vereinfacht werden kann. Außerdem sind daraus einige typische Bewegungen des Flugzeuges ersichtlich, die durch eine Regelung positiv beeinflusst werden können. Dazu sind verschiedene Koordinatensysteme nötig, die dann zu einem Gesamtmodell zusammengesetzt werden. Wer in HM und TM III gut aufgepasst hat, hat es hier dann recht leicht.

Luftfahrtsysteme

Unter Luftfahrtsystemen versteht man alle mechanischen oder elektronischen Systeme eines Flugzeugs, z.B. das Fly-by-Wire-System, Autopiloten-System, Bremssystem & die Cockpit-Systeme aber auch Fahrwerke, Energieversorgung, Klimaanlage und InFlight-Entertainment. Solche Systeme basieren heutzutage auf Echtzeitcomputern. Die Grundlagen zu diesen Echtzeitcomputern werden in Luftfahrtsysteme I gelehrt. Jedes moderne Verkehrsflugzeug verfügt heute über ein Fly-by-Wire-System, die Klappen und Ruder werden also

nicht mehr über Seilzüge, sondern von Computern und Aktuatoren angesteuert.

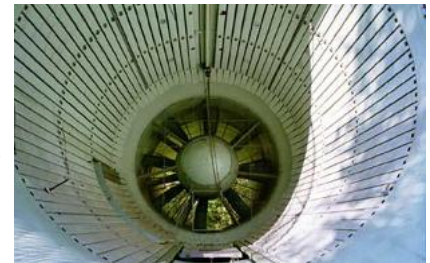
In Luftfahrtsysteme II lernst du, was beachtet werden muss, um ein solches System redundant, ausfallsicher und fehlertolerant zu gestalten.

Am Ende des 4. und 5. Semesters steht eine 120-minütige Prüfung an, diese findet in Kombination mit der Regelungstechnik I bzw. Flugmechanik Prüfung statt.

STRÖMUNGSLEHRE

4. und 5. Semester - 12 ECTS

Die Veranstaltung dreht sich rund um Strömungen und Fluide. Aus keinem Ingenieursfeld wegzudenken, werden hier aufbauend auf den Mathematikgrundlagen die fundamentalen Zusammenhänge und Abhängigkeiten bei Strömungsvorgängen erklärt und berechnet. Von Impulssatz, Kontinuitäts- und Bernoulligleichung in Strömungslehre I über Wirbelsätze, Potentialströmungen sowie Energieerhaltung und Gasdynamik in Strömungslehre II wird die Aerodynamik auf Grund der Ausrichtung unseres Ingenieurstudienganges



mit ungewöhnlichem Tiefgang vermittelt.

Jeweils am Ende des 4. und 5. Semesters steht eine 120-minütige Prüfung an.

LUFTFAHRTTECHNIK UND LUFTFAHRTANTRIEBE

4. und 5. Semester - 6 ECTS

Luftfahrttechnik

Hier geht es primär um die Frage „Wie und warum fliegt ein Flugzeug?“. Die Vorlesung deckt dabei die gesamte Theorie vom ersten Entwurf über die Auslegung bis zur Zulassung ab. Spätestens jetzt verstehst du, wie viele Erfahrungswerte in einem Flugzeug stecken und warum Passagier- und Transportflugzeuge so aussehen, wie man sie kennt. Eine kleine Auswahl der Themengebiete sind: Auftrieb & Widerstand, Anstellwinkel, Gleitzahl, Schwerpunktslage, maximale Reichweiten und Flugzeiten, sowie Start- und Landestrecken.

Luftfahrtantriebe

Diese Vorlesung vermittelt das Basiswissen über Flugzeug- und Hubschrauberantriebe. Es werden die verschiedenen Antriebssysteme von den Anfängen bis zu den heutigen Nebenstromtriebwerken erklärt. Dabei werden Gemeinsamkeiten, Unterschiede und vor allem das noch vorhandene Entwicklungspotential in Bezug auf Wirkungsgrade und Emissionen behandelt. Um ein Triebwerk optimieren zu können,

musst du natürlich über die strömungstechnischen und thermodynamischen Prozesse im Triebwerk Bescheid wissen. Diese Grundlagen werden Schritt für Schritt erläutert und durch Übungen gefestigt.

Sowohl am Ende des 4. und 5. Semesters steht eine 120-minütige Prüfung an. Diese überprüft dein Wissen aus Luftfahrttechnik und Luftfahrtantriebe.





STATIK + EINFÜHRUNG IN DIE FINITE ELEMENTE METHODE

4. und 5. Semester - 6 + 3 ECTS

In der Statik werden Verfahren (Kraftgrößenverfahren und Finite-Elemente-Methode) behandelt, mit denen auch größere Tragwerksysteme aus Stäben und Balken berechnet werden können. Die Statik bildet damit die Grundlage für numerische Methoden wie die Finite-Elemente-Methode (FEM), eine Simulationsmethode zur computergestützten Berechnung von Spannungen und Verzerrungen sowie weiteren Größen wie die Temperatur. Diese Methode wird weltweit von Berechnungsingenieur*innen eingesetzt.

Nach der Statik findet eine 120-minütige schriftliche Prüfung statt. Nach der FEM findet eine 60-minütige Prüfung statt.

RAUMFAHRT

5. Semester - 6 ECTS

Wie kommt man in den Weltraum, wie bewegt man sich dort und wie funktioniert die Rückkehr? Diese und andere Fragen werden in dieser Vorlesung beantwortet. Themen sind z.B. Raketentechnik, Orbitalmechanik, Lageregelung von Satelliten, Bahnberechnung und vieles mehr. Die Prüfung findet nach dem 5. Semester statt und dauert 180 Minuten.

WÄRMEÜBERTRAGUNG UND -STRAHLUNG

5. Semester - 6 ECTS

Wärmestrahlung

Was sind schwarze Strahler? Welcher Zusammenhang existiert zur Thermodynamik? Diese Fragen werden in dieser Vorlesung beantwortet. Dazu werden alle Gesetze und nötigen Größen zur Berechnung der schwarzen und grauen Strahler, zur Strahlungsenergie und geometrische Grundlagen zur Übertragung von Strahlungsenergie vorgestellt.

Wärmeübertragung

Wie sieht der Wärmeverlauf auf einer ebenen Platte aus? Welche Wärmeleitung hat ein Rohr? Auf all diese und noch viele andere anwendungsbezogene Fragen gibt es in den Vorlesungen und Übungen Antworten. Dabei spielen freie und erzwungene Konvektion, die Nußelt-Beziehungen und die stationäre und instationäre Wärmeleitung in 1D und 2D eine Rolle.

Abgeschlossen wird dieses Modul mit einer 120-minütigen schriftlichen Prüfung der beiden Vorlesungen.

ALLGEMEINE UNI-Infos

SEMESTERTERMINE UND FRISTEN

SEMESTERTERMINE WiSe 26/27

Semesterbeginn:	01.10.2026
Vorlesungsbeginn:	05.10.2026 bzw. 12.10.2026*
Vorlesungsende:	13.02.2027
Vorlesungsfreie Tage:	Allerheiligen, 01.11.2026 Weihnachten / Neujahr, 23.12.2026 - 06.01.2027
Semesterende:	31.03.2027

SEMESTERTERMINE SoSe 27

Semesterbeginn:	01.04.2027
Vorlesungsbeginn*:	12.04.2027
Vorlesungsende:	24.07.2027
Vorlesungsfreie Tage:	Ostern, 26.03. - 29.03.2027 Tag der Arbeit, 01.05.2027 Himmelfahrt, 06.05.2027 Pfingsten, 17.05. - 22.05.2027 Fronleichnam, 27.05.2027
Semesterende:	30.09.2027

*Der Beginn der einzelnen Lehrveranstaltungen wird in den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen oder auf den Homepages der Institute bekanntgegeben. In der 1. Vorlesungswoche findet für Erstsemester keine Vorlesung statt.

RÜCKMELDUNG

Unter Rückmeldung versteht man die Mitteilung an das Studiensekretariat, dass man sein Studium in demselben Studiengang im folgenden Semester fortsetzen möchte.

Dies geschieht am Ende der Vorlesungszeit durch die Überweisung des Studienbeitrags. Dazu kommt noch der Semesterbeitrag für die Studierendenvertretung. Den genauen Betrag kannst du dem „C@MPUS“-System einsehen.

Den Rückmeldungszeitraum und weitere Infos gibt es auch unter:

<https://www.student.uni-stuttgart.de/studienorganisation/formalitaeten/rueckmeldung/>

Es ist sehr wichtig, dass die Rückmeldung korrekt (fristgerecht und genau richtiger Betrag) ausgeführt wird, da eine Belegung von Schlüsselqualifikationen nur möglich ist, wenn das Rückmeldungsverfahren erfolgreich war. Wenn du trotz Verwarnung/Nachfrage der Uni weiterhin nicht den korrekten Betrag überweist, wirst du exmatrikuliert.

PRÜFUNGSANMELDUNG

Um an der Uni Prüfungen mitschreiben zu können bzw. dürfen, müssen diese – anders als in der Schule – rechtzeitig angemeldet werden.

Die zentrale Prüfungsanmeldung findet nur während des Prüfungsanmeldungszeitraum über das „C@MPUS“ (siehe Seite



32/33) statt. Dieser Zeitraum ist im Wintersemester Ende November / Anfang Dezember und im Sommersemester Mitte Mai. Die genauen Termine findest du über den nächsten Link (du wirst aber auch noch darauf hingewiesen). Ein nachträgliches Anmelden von Prüfungen ist nicht möglich.

www.uni-stuttgart.de/pruefungsamt/termine/anmeldetermine/

Eine Abmeldung von den Prüfungen (außer Wiederholungsprüfungen und Lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wie TZ oder KON) ist ohne Angabe von Gründen regulär bis zu 7 Tage vor dem Prüfungstermin möglich.

Tipp: Melde dich für alle Prüfungen, die in deinem Semester geschrieben werden, an! Wenn du merkst, dass du es nicht schaffst, melde dich rechtzeitig, also mindestens eine Woche vorher, wieder ab.

Die Anmeldung von Prüfungen bei Schlüsselqualifikationen hat kein einheitliches Reglement. Wenn du eine SQ belegst, frag deine*n Dozierenden, wie du dich für die Prüfung anmelden kannst.

PRÜFUNGSTERMINE

Die genauen Prüfungstermine werden jedes Jahr vom Prüfungsamt im Laufe des Semesters festgesetzt.

Zu den schriftlichen Prüfungen kommen noch die Lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen, kurz LBP (z.B. die TZ), die meistens in der letzten oder vorletzten Vorlesungswoche

abgegeben werden müssen, hinzu. Eine Liste mit den ungefähren Prüfungsterminen findest du auf unserer Internetseite unter dem Reiter Bachelor -> Prüfungstermine. Bitte beachte dass die Liste mit Terminen eine Zusammenstellung der Fachschaft ist, weshalb diese Termine ohne Gewähr sind und offiziell die Termine im „C@MPUS“ gelten.

ILIAS

Über das ILIAS-Portal wird die Online-Begleitung der Lehrveranstaltungen abgewickelt. Dies umfasst z.B. den Zugang zu Folien, Skripten, Formelsammlungen und Übungen sowie Diskussionsforen und Mitteilungen der Dozierenden. Zugang zu den einzelnen Kursbereichen erhältst du indem du dich dafür im „C@MPUS“-System anmeldest.

Zugang zu diesem Portal erhältst du durch deine stXXXXXX – Kennung sowie das zugehörige Passwort. Beides bekommst du nach erfolgreicher Immatrikulation durch das „C@MPUS“-System.

<https://ilias3.uni-stuttgart.de/>

C@MPUS

„C@MPUS“ ist eine Online-Plattform. Neben deiner Bewerbung, die du ja schon über „C@MPUS“ abgewickelt hast, steht dir „C@MPUS“ für die Erstellung des Stundenplans aus dem Vorlesungsverzeichnis, die Belegung von Schlüsselqualifikationen, das Anmelden von Prüfungen

gen, sowie das Ausdrucken von Studienbescheinigungen und die Bezahlung des Studienbeitrag zur Verfügung.

Für den Zugang hier musst du deine Studentische Kennung eingeben (stXXXXXX).

www.campus.uni-stuttgart.de

Auf www.tik.uni-stuttgart.de kannst du dir zudem einen generellen Überblick über die IT-Dienste der Uni verschaffen.

STUDMAIL

Jede*r Studierende erhält eine E-Mail-Adresse stXXXXXX@stud.uni-stuttgart.de, die mit dem ILIAS verknüpft ist und an die von Dozierenden wichtige Informationen zum Studium gesendet werden.

Die E-Mails an diese Adresse sind sehr wichtig, da lediglich auf diesem Weg offizielle Informationen der Universität an die Studierenden versendet werden. Es gibt im Webinterface die Möglichkeit eine Weiterleitung zu deiner normalen E-Mail-Adresse einzurichten, sodass du keine weitere E-Mail-Adresse überprüfen musst.

Dafür loggst du dich einfach über das Webinterface (mail.uni-stuttgart.de) auf der Website in deinen Mailaccount ein & trägst unter Einstellungen >> „Weiterleiten an“ deinen regulären Mailkontakt ein. Alternativ kannst du diese Adresse natürlich auch in dein Mailprogramm einbinden und regulär benutzen.
<https://www.tik.uni-stuttgart.de/dienste-a-z/E-Mail-00004/>

WebEx

WebEx ist das Konferenz-Tool der Universität. Hierüber laufen die digitalen Übungen, Tutorien und Sprechstunden. Es bietet neben einer Chatfunktionen auch die Möglichkeit für Umfragen und Breakoutrooms und eignet sich auch um gemeinsam mit Kommiliton*innen zu lernen oder sich auszutauschen. Einen Leitfaden hierzu findest du auf den Seiten des TIK oder bei stuvus.

STUDIENGANGSMANAGER

„Seit Januar 2013 bin ich als Studiengangsmanager für organisatorische/technische Angelegenheiten der Studiengänge der Luft- und Raumfahrttechnik verantwortlich. An der Schnittstelle zwischen Instituten, Dozierenden, der Fachschaft und in enger Zusammenarbeit mit dem Studiendekan achte ich auf die Studierbarkeit Ihres Studienfachs und arbeite an der strukturellen Weiterentwicklung der Studiengänge mit.“

Durch die Bearbeitung des Stundenplans und auf der Suche nach geeigneten Hörsälen erstelle ich das Vorlesungsverzeichnis für jedes Semester, das Sie direkt aus der „C@MPUS“-Anwendung als pdf-Dokument generieren können.

Für Ihre Fragen zu Studien- und Prüfungsangelegenheiten im Allgemeinen und zu Studienverlauf, Modulhandbuch, Prüfungsordnung, Katalog der fachaffinen Schlüsselqualifikationen etc. im Speziellen, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.“



Dr. Michael Reyle
Studiengangmanager Luft- und Raum-
fahrttechnik
Pfaffenwaldring 27, Zimmer 00-006
0711 – 685 60601
Sprechstunde:
Montag, 13.00 - 15.00 Uhr oder nach Ver-
einbarung

michael.reyle@f06.uni-stuttgart.de



FACHSCHAFT & CO.

WER ODER WAS IST DIE FACHSCHAFT?

Wie du nun schon mitbekommen hast, sind wir von der Fachschaft zum Beispiel für diese Broschüre oder die Organisation der Einführungsveranstaltungen verantwortlich. Aber wer oder was ist eigentlich „die Fachschaft“?

Zunächst einmal sind alle Studierende eines Studiengangs Mitglied der Fachschaft. Im engeren Sinne besteht eine Fachschaft aber aus aktiven und engagierten Studierenden, die sich neben ihrem Studium für die Belange ihres Studienganges einsetzen, z.B. durch Gremienarbeit oder durch Projekte, wie zum Beispiel Exkursionen zu verschiedenen Firmen.

Unsere Fachschaft heißt FLURUS, was für Fachschaft Luft- und Raumfahrttechnik Universität Stuttgart steht. Hier ist eine kleine Übersicht über unsere Aufgabenbereiche:

STUDIENBERATUNG

- Erstsemestereinführung
- Ansprechpartner für allg. Studienfragen
- Tag der Wissenschaft
- Unitag
- Schülerberatung

ALLGEMEINE AKTIVITÄTEN

- Exkursionen (ILA, LeBourget,...)
- Ringvorlesung EpiLuR
- Vortragsreihe Stepln
- Selbstorganisation (Finanzen, IT,...)

STUDIERENDENVERTRETUNG

- Semestersprecher
- Fakultätsgremien
- Universitätsgremien
- stuvus

STUDIENUNTERLAGEN

- Skripte
- Prüfungsaufgaben
- Formelsammlungen
- Prüfungsordnung
- Studienplan

PARTY

- Ersti-Party
- SPACENIGHT



WIE KANN ICH SELBST IN DER FACHSCHAFT AKTIV WERDEN?

Uns ist sehr wichtig, dass jede*r Studierende – egal aus welchem Semester und welcher Hintergrund – die Möglichkeit hat, sich in der Fachschaft zu engagieren. Deshalb ist aktiv werden ganz einfach: Du kommst einfach bei uns vorbei (z.B. in unsere regelmäßige Sitzung), hörst was wir machen, schaust worauf du Lust hast und machst mit! Wenn du Ideen und Anregungen hast, werden diese gerne gehört und unterstützt. Du kannst dich dadurch neben dem Studium engagieren und mit anderen Studierenden zusammen arbeiten. Sie bietet auch die perfekte Möglichkeit neue Freunde und Lerngruppen zu finden.

Natürlich bedeutet Fachschaftsarbeit nicht das Studium zu vernachlässigen und alle Zeit nur dorthinein zu stecken. Da du dir deine Aufgaben und Projekte selbst aussuchst, kannst du dir immer noch genug Zeit für die Uni und andere Dinge nehmen.

Wenn dich das neugierig gemacht hat, bist du gerne zu unserer **Erstsemester-Fachschaftssitzung**, die voraussichtlich am Montag dem **19.10.2026 um 17:30 Uhr** stattfindet, eingeladen.



WO FINDE ICH DIE FACHSCHAFT?

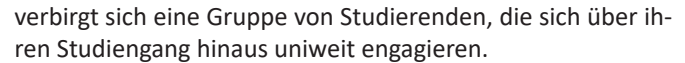
Unsere Fachschaft befindet sich im Gebäude V27 in Raum -1.101 (im Untergeschoss). Wenn du zum Haupteingang rein gehst und dann gleich links abbiegst, kommst du zu einer Treppe. Diese gehst du runter und biegst unten rechts ab. Am Ende des Gangs siehst du zu deiner Rechten die Fachschaft.



[@flurus.unistuttgart](https://www.instagram.com/flurus.unistuttgart)

Falls du Ideen hast, die die Lehre verbessern können oder dich über die Geschehnisse in der Fakultät oder an der Uni informieren willst, sind wir ebenfalls die richtige Adresse.

stuvus ist die Studierendenvertretung der Universität Stuttgart, die „Fachschaft“ auf zentraler Ebene. Dahinter



Sie besteht aus dem Studierendenparlament (StuPa), in dem die grundsätzlichen Fragen der Studierendenschaft öffentlich debattiert werden, und dem Vorstand mit den verschiedenen Referaten und diversen Arbeitskreisen (AKs) die jeweils in bestimmten Themengebieten aktiv sind.

Alle zusammen vertreten die Interessen der Studierenden der Universität vor allem gegenüber der Universitätsleitung und zentralen Einrichtungen, aber auch überregional bspw. im Bereich des Studierendenwerk Stuttgart oder auf Landesebene und in der Politik. Zudem kümmern sie sich auf verschiedenste Weise um studentische Interessen außerhalb des Studiums, wie zum Beispiel durch Erstellung des StudiKalenders und diversen Veranstaltungen.

Anlaufstelle der Studierendenvertretung ist die Geschäftsstelle im Haus der Studierenden auf dem Campus Vaihingen. Darüber hinaus gibt es in Stadtmitte das „Zentrale Fachschaftenbüro (ZFB), welches als Außenstelle für Stadtmitte Dienstags

besetzt ist (siehe „WICHTIGE ADRESSEN“, Seite 40 - 43).

Wenn du Interesse an der Arbeit, bspw. in einem der Referate, hast, komm einfach in einem der Büros vorbei oder erkundige dich bei aktiven Fachschaftler*innen, die teilweise ebenfalls bei stuvus aktiv sind.

Mehr Infos dazu gibt es unter:

www.stuvus.uni-stuttgart.de

SPACENIGHT

Die Spacenight ist unsere jährliche Studiengangsparty. Sie findet voraussichtlich Ende April statt und gilt an der Uni als die Party mit der schönsten Deko. Ansonsten gibt es viele unterschiedliche Bars, eine Dozierendenschicht und, einmalig an der Uni: Stormtrooper.



Die Spacenight wird gemeinsam von der Fachschaft mit den Erstis, also dir und deinen zukünftigen Kommiliton*innen, organisiert. Das ist eine super Möglichkeit für dich in die Event-organisation hinein zu schnuppern, coole Leute kennen zu lernen oder einfach Teil eines geilen Abends zu sein. Falls du mithelfen möchtest, komm unbedingt zum Kick Off Treffen! Der Termin wird auf unseren Kanälen bekanntgegeben.

Impressionen der letzten Jahre findest du unter:

spacenight-stuttgart.de

INFORMATIONSQUELLEN

SEMESTERVERTEILER

Um euch schon vor Studienbeginn einen Austausch miteinander zu ermöglichen, haben wir eine Whatsapp-Gruppe eingerichtet, in der ihr sowohl untereinander kommunizieren als auch Fragen an uns stellen könnt. Dort werden wir auch immer die aktuellen Informationen und Neuigkeiten rund um das Einführungsprogramm bereitstellen. In der Gruppe könnt ihr Informationen und Vorlesungsmitschriebe teilen, die aktuellen Mathe-Hausübungen diskutieren oder Erfahrungen über das Studium austauschen.

Der Semesterverteiler (siehe Seite 10) ist das Medium, über das du wichtige organisatorische Informationen (Raumänderungen, Informationen zu Studienunterlagen, Seminaren usw.) erhältst.

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Für jedes Semester ist eine Mailadresse eingerichtet, welche als Ansprechmöglichkeit sowohl für die Professor*innen als auch für dich, dem*der Studierenden zur Verfügung steht. In den ersten beiden Semestern sind Ersti-Beauftragte für den Verteiler verantwortlich, welche sich auch persönlich in den ersten Wochen vorstellen. Ab dem dritten Semester übernehmen dann diejenigen aus dem Semester die in der Fachschaft aktiv sind. Die Aufgaben der Ansprechpartner*innen sind primär die Termin- und Problemabsprache.



STUDIENUNTERLAGEN & KOPIER[LÄDLE]

Als Fachschaft möchten wir euch so viele Studienunterlagen (Skripte, Formelsammlungen, Altklausuren und sonstige Dokumente), wie möglich bereitstellen. Hierfür haben wir für euch einen Bereich auf Ilias (siehe S. 32) namens „FLURUS Bachelor“ eingerichtet. Hier können alle LRT-Studierenden mit Hilfe eines Passwortes zugreifen, welches du unter „mein.flurus.de“ erhältst. Außerdem kannst du im Kopierlädle auf dem Uni Campus zu günstigen Preisen drucken.

<https://kopierlaedle.de/>

Falls du Materialien vermisst, oder selber mit eigenen Materialien beitragen möchtest, dann sende uns einfach eine E-Mail an studienunterlagen@flurus.de, oder lege sie in unseren Dattebriefkasten im Ilias Ordner.

E-MAIL AN DIE FACHSCHAFT

Solltest du trotz all dieser Info-Quellen noch Fragen haben, kannst du dich an folgende Adressen wenden:

ese@flurus.de ist unsere Kontaktadresse, speziell für Erstsemesterfragen. Solange du noch „Ersti“ bist, kannst du dich mit allen Fragen dorthin wenden.

info@flurus.de ist unser Verteiler für alle Arten von Fragen, die während des Studiums auftreten. Dahinter stehen Leute, die dir die Fragen entweder direkt beantworten oder dich fachschaftsintern an die Person weiterleiten, die dafür zu-

ständig ist.

pruefungen@flurus.de ist unser Verteiler für alle Fragen zur Prüfungsordnung. Durch diesen Verteiler erreichst du direkt die aktuellen Mitglieder des Prüfungsausschusses. Falls du dir über Regelungen, die sich aus der aktuellen Prüfungsordnung ergeben, im Unklaren bist, findest du hier die richtigen Personen.

FACHSCHAFTSHOMEPAGE

Unter www.flurus.de findest du aktuelle Infos, aber auch Antworten auf die häufigsten Fragen. Dort gibt es unter anderem einen Downloadbereich, ein ausführliches FAQ und natürlich eine Seite mit aktuellen Informationen für Erstsemester.

UNI-HOMEPAGE

Die Homepage der Uni Stuttgart bietet neben allgemeinen Infos zur Uni, wichtige Hinweise zu organisatorischen Belangen von Immatrikulation, über Rückmeldung bis hin zur Exmatrikulation. Zu finden ist das alles unter

www.uni-stuttgart.de

STUDIENGANGSHOMEPAGE

Auf diesen Websites findest du weitergehende Informationen sowie nützliche Links:

Studiengangsinformationen & Studiengangshomepage



<https://www.uni-stuttgart.de/studium/bachelor/luft-und-raumfahrttechnik-b.sc./>



flurus.de/studenstart/erstsemester/



www.facebook.com/FachschaftLRT

BERATUNG & HILFE

Du wurdest diskriminiert und suchst Unterstützung, um dagegen vorzugehen? Du wurdest belästigt und möchtest dich jemandem anvertrauen?

Im Leben läuft leider nicht immer alles glatt. Solltest du Probleme im Studium haben oder es dir auch unabhängig davon nicht gut gehen findest du unter folgender Seite eine Liste vieler Beratungs- und Anlaufstellen bei jeglichen Problemen:



stuvus.uni-stuttgart.de/hilfe

Alternativ kannst du dich auch an Personen aus der Fachschaft, dem Referat Gleichstellung Diversity und Soziales der stuvus oder an die psychologische Beratungsstelle des Studierendenwerks wenden.

Verein der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart e.V.

Der Verein der Freunde und Förderer unterstützt Projekte unseres Studiengangs, alles Weitere findet ihr unter folgendem Link:

<https://vdf-lrt.de/>

**WICHTIGE ADRESSEN**

Der „Uni-Dschungel“ kann am Anfang sehr verwirrend sein. Um dir die ersten Schritte etwas zu erleichtern, haben wir hier einige der wichtigsten Anlaufstellen und Institutionen kurz in alphabetischer Reihenfolge zusammengefasst (ohne Gewähr!).

BAFÖG-AMT

Alles rund um's Bafög

Adresse Holzgartenstr. 11, 70174 Stuttgart
Tel. +49 711 9574-517/ -509
E-Mail bafoeg@studierendenwerk-stuttgart.de
URL www.studierendenwerk-stuttgart.de/geld
<https://www.bafög.de/>
Zeiten Abrufbar unter der ersten URL

BEWERBUNG, ZULASSUNG, EINSCHREIBUNG

Bewerbung, Rückmeldung, Immatrikulation, allg. Auskünfte

Adresse Haus der Studierenden, Pfaffenwaldring 5C
70569 Stuttgart
E-Mail studiensekretariat@uni-stuttgart.de
URL www.uni-stuttgart.de/studium/bewerbung/bewerbung-zulassung-einschreibung/

Sprechstunde Di 10:00 - 12:00 Uhr
Mi 13:00 - 15:30 Uhr
Do 10:00 - 12:00 Uhr

für Deutsche und Bildungsinländer*innen

Tel. (A-O) +49 711 685 88051
(P-Z) +49 711 685 88052

für Ausländer*innen und EU-Bürger*innen

Tel./E-Mail *variiert je nach Region;
auf der Homepage ersichtlich*

Telefonsprechzeiten

Mo, 13:30 - 15:30 Uhr
Die, 10:00 - 12:00 Uhr

FACHSCHAFT

Infos rund ums Studium, Skriptverkauf, div. Veranstaltungen

Adresse Pfaffenwaldring 27,
Raum -1.101, 70569 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 685 60319
E-Mail info@flurus.de
URL <https://flurus.de>
Sprechzeiten Anrufen oder vorbeikommen, meistens ist
jemand da

IZ – INTERNATIONALES ZENTRUM

Auslandsstudium, Gruppen- und Einzelberatung, Vorträge und Präsentationen

Adresse Pfaffenwaldring 60 (IZ)
70569 Stuttgart (Campus Vaihingen)
Tel. +49 (0)711 685 68566
E-Mail incoming@ia.uni-stuttgart.de
URL www.uni-stuttgart.de/universitaet/international/service/
Zeiten Mo & Mi 14:00-16:00 Uhr
Di & Do 10:00 - 12:00 Uhr

MENSA VAIHINGEN

Verpflegung für Studierende

Adresse Pfaffenwaldring 45
70569 Stuttgart (Campus Vaihingen)
Tel. +49 (0)711 685 62972
URL www.studierendenwerk-stuttgart.de
Zeiten Mo - Fr 11:15 - 14:15 Uhr

PRAKTIKANTENAMT

Praktikumsanerkennung, allg. Infos

Leiter Dr.-Ing. Jan Pfaff
Adresse Institut für Flugzeugbau
Pfaffenwaldring 31, Zimmer 5-535

Tel. 70569 Stuttgart
+49 (0)711 685 62404
Email praktikantenamt@ifb.uni-stuttgart.de
URL www.student.uni-stuttgart.de/studiengang/Luft-und-Raumfahrttechnik-B.Sc./?page=praktikantenamt
Sprechstunde Telefonisch oder per Mail erreichbar
Hinweis keine Liste von Praktikumsplätzen vorhanden!

SPRACHENZENTRUM

Sprachkurse, Sprachzeugnisse

Adresse Breitscheidstr. 2
70174 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 685 88055
E-Mail info@sz.uni-stuttgart.de
URL www.sz.uni-stuttgart.de
Zeiten Mo, Do: 13:00 - 16:00 Uhr
Di, Mi: 09:00 - 11:30 Uhr

STUDIERENDENSERVICE & PRÜFUNGSAMT

Prüfungsan- und abmeldung, Exmatrikulation, Beurlaubung

Zuständig für Nachnamen A-K

Albeck, Claudia (A-G)
Tel. +49 (0)711 685 65124
E-Mail claudia.albeck@verwaltung.uni-stuttgart.de



Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Zuständig für Nachnamen H-P

Wahl, Michael
Tel. +49 (0)711 685 65122
E-Mail michael.wahl@verwaltung.uni-stuttgart.de

Zuständig für Nachnamen Q-Z

Schittenhelm, Stefan
Tel. +49 (0)711 685 83606
E-Mail michael.wahl@verwaltung.uni-stuttgart.de

Adresse Pfaffenwaldring 5C, 3. Stock
URL www.student.uni-stuttgart.de/pruefungsorganisation/

Zeiten Mi 13:00 – 15:30 Uhr
Do 9:00 – 12:00 Uhr

STUDIERENDENWERK

Wohnheime (Betrieb und Vergabe der Plätze). Beachtet auch, dass der VSSW Wohnheimplätze anbietet!

Adresse Rosenbergstraße 18
70174 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 9574 470
+49 (0) 711 9574 401
E-Mail wohnen@studierendenwerk-stuttgart.de
URL www.studierendenwerk-stuttgart.de
Zeiten (Abteilung Wohnen)
Mo - Do: 9:00 - 15:30 Uhr

STUVUS

Studierendenvertretung Universität Stuttgart

Vaihingen (Geschäftsstelle)

Adresse Haus der Studierenden
Pfaffenwaldring 5C
70569 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 685 83055
Zeiten siehe stuvus-Homepage
E-Mail info@stuvus.uni-stuttgart.de
URL www.stuvus.uni-stuttgart.de

Stadtmitte

Adresse Zentrales Fachschaften-Büro (ZFB)
Keplerstr. 17 (K II)
70174 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 685 83055
Zeiten Donnerstag, wenn die Verwaltung da ist...



TIK BENUTZERBERATUNG

Einrichtung und Betreuung von Benutzeraccounts (notwendig um sich z.B. über WLAN an der Uni einwählen zu können), frei zugängliche Rechner

Adresse Pfaffenwaldring 57
70565 Stuttgart (Campus Vaihingen)
Tel. +49 (0)711 685 88000
E-Mail support@tik.uni-stuttgart.de
URL www.tik.uni-stuttgart.de/support/benutzerberatung/
Zeiten siehe Homepage

UNI-SPORT (Hochschulsport)

Das komplette Sportprogramm in der studentischen Freizeit, von A wie Aerobic bis Z wie Zumba®, natürlich inkl. Fußball, Basketball etc.

Adresse Allmandring 28 F
70569 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 685-63155
E-Mail hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de
URL www.hochschulsport.uni-stuttgart.de
Zeiten unterschiedlich

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Bücher, Zeitschriften, Normen

Adresse Pfaffenwaldring 55
70569 Stuttgart (Campus Vaihingen)
Tel. +49 (0)711 685 64044
URL www.ub.uni-stuttgart.de
Lernplätze: Mo - Fr: 08:00 - 22:00 Uhr
Sa - So: 10:00 - 22:00 Uhr
Servicezeiten: Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 15:00 Uhr

ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)

allg. Studienberatung

Adresse Haus der Studierenden, Pfaffenwaldring 5C
70569 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 685 82161
Termin nach Vereinbarung
E-Mail zsb@uni-stuttgart.de
URL www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/zsb/
Zeiten siehe Homepage



STUDENTISCHE GRUPPEN

An der Uni gibt es viele verschiedene studentische Gruppen, bei den für jeden Geschmack etwas dabei ist. Für dich haben wir alle Gruppen aufgelistet, die einen fachlichen Zusammenhang mit deinem Studium haben.

AKAFLIEG

Die Akaflieg ist ein studentischer Segelflugverein, der nicht nur fliegt, sondern auch selbst Flugzeuge baut.

AKAMODELL

In der Akamodell werden Modellflugzeuge ausgelegt, gebaut und geflogen.

EUROAVIA

Die Euroavia ist eine europäische, ehrenamtliche Studierenden-Initiative, die den Kontakt zwischen Studierenden untereinander, sowie den Studierenden und der Industrie fördert.

HyEnD

Ziel von HyEnD (= Hybrid Engine Development) ist die Entwicklung, der Bau und der Test von Hybridrakentriebwerken, sowie der darauf basierender Raketen.

INVENTUS

„Mit dem Wind gegen den Wind!“ Studierende der Universität Stuttgart entwickeln ein Fahrzeug, das Ventomobil, welches nur durch Windkraft angetrieben wird und direkt gegen den Wind fahren kann.

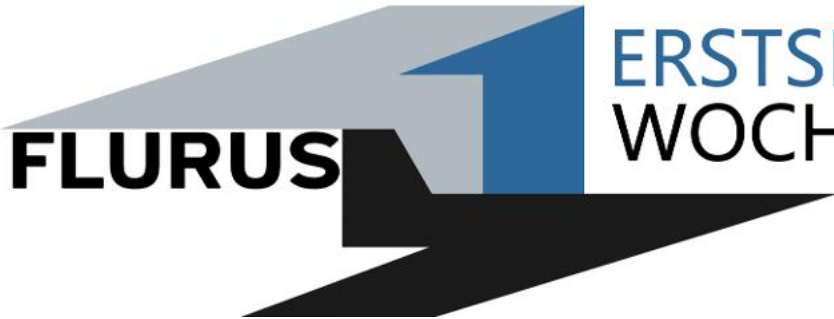
KSAT

KSat ist eine Gruppe raumfahrtbegeisterter Studierender, die zusammen einen eigenen Satelliten bauen und an anderen weltraumspezifischen Projekten arbeiten. Dazu gehören Experimente auf der ISS und ebenso Höhenforschungsraketen und -ballons.

Hier und auf flurus.de/neben-dem-studium/ findest du eine komplette Auflistung der Gruppen mit ihren Weblinks:

<https://www.student.uni-stuttgart.de/mitmachen/>





FLURUS ERSTSEMESTER WOCHENENDE

Infos unter flurus.de/studenstart/ewok/



Die Plätze sind begrenzt!

Der Anmeldebeginn am 1. September 2026.

Weitere Infos auf Seite 11 und auf der Homepage.

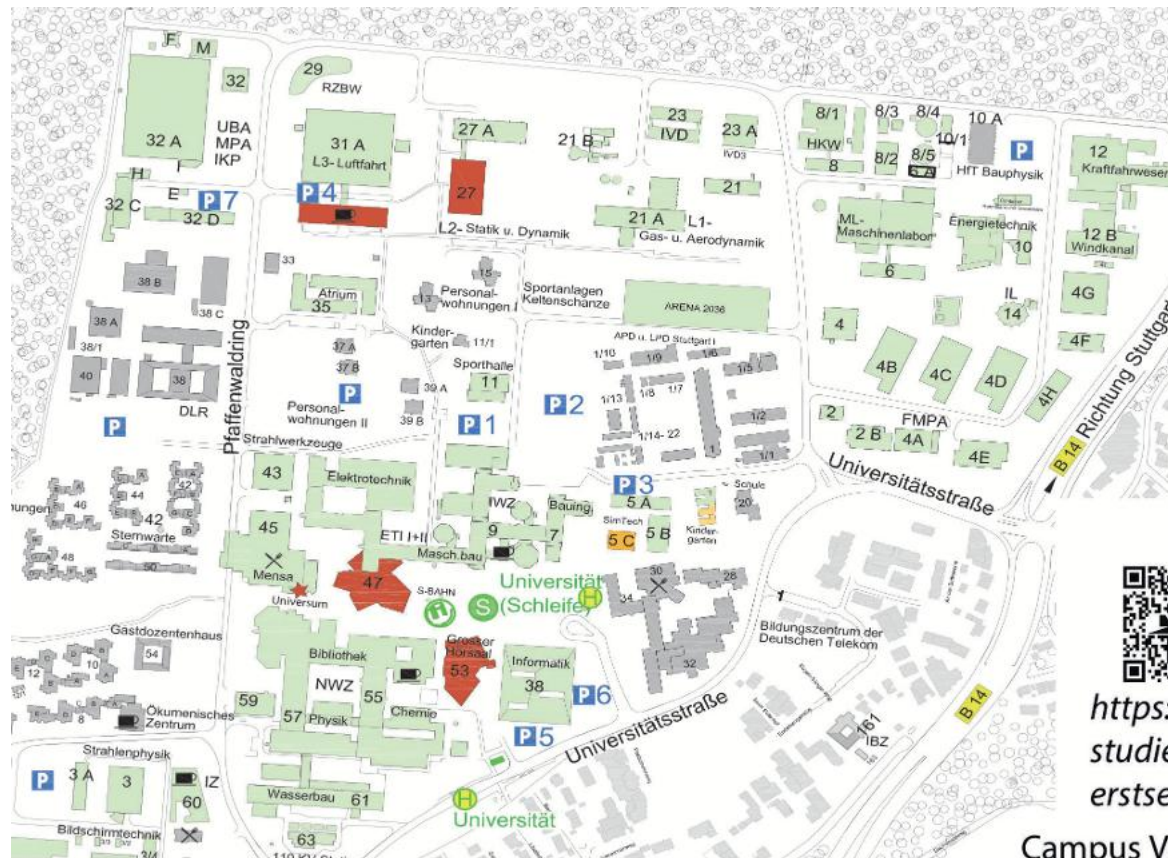


ABKÜRZUNGEN

aer	Luft- und Raumfahrttechnik „amtlich“ (Prüfungsamt & Co.)
AK	Arbeitskreis
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
ECTS	European Credit Transfer System (früher: LP)
ESE	Erstsemestereinführung
FLURUS	Fachschaft Luft- und Raumfahrttechnik Universität Stuttgart
FS/FG	Fachschaft/Fachgruppe
FSD	Fachschaftsdienst (Skriptverkauf/Sprechzeiten)
FÜSQ	Fachübergreifende Schlüsselqualifikation
HdS	Haus der Studierenden, Pfaffenwaldring 5C
Hiwi	studentische Hilfswissenschaftler*in
IWZ	Ingenieurwissenschaftliches Zentrum (Pfaffenwaldring 7 und 9)
IZ	Internationales Zentrum
K II	Gebäude M 17, Stadtmitte
KM	Kernmodul
LP	Leistungspunkte (= ECTS)
LV	Lehrveranstaltung
LRT	Luft- und Raumfahrttechnik
Nili	Mehrzweckraum von Stuvus
NWZ	Naturwissenschaftliches Zentrum (Pfaffenwaldring 55 und 57)

ÖZ	Ökumenisches Zentrum
RUS	Rechenzentrum Universität Stuttgart
Stuvus	Studierendenvertretung Universität Stuttgart
SQ	Schlüsselqualifikation
SS	Sommersemester (SoSe)
StuPa	Studierendenparlament
TIK	Technische Informations- und Kommunikationsdienste (ehemals RUS)
UB	Uni Bibliothek
V 47.01	V = Vaihingen (M = Stadtmitte)
(Bsp.)	47 = Hausnummer an der Uni
	0 = Stockwerk (0=EG)
	1 = Raumnummer
VSSW	Vereinigung Stuttgarter Studentenwohnheime e.V.
WS	Wintersemester (WiSe)
ZFB	Zentrales Fachschaften Büro Stuvus Büro Stadtmitte

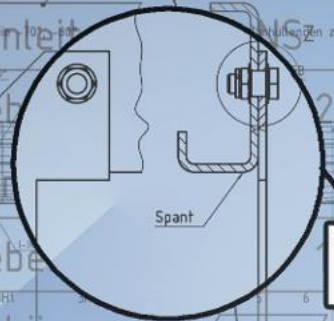




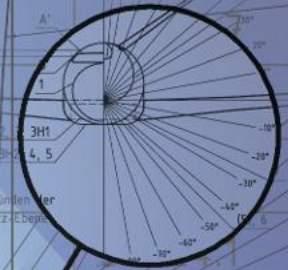
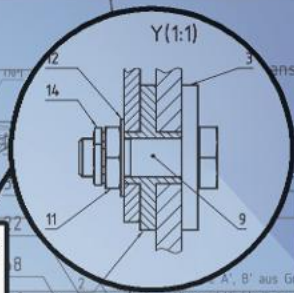
[https://flurus.de/
studienstart/
erstsemester/](https://flurus.de/studienstart/erstsemester/)

Campus Vaihingen
Ausführlichere Pläne unter www.flurus.de

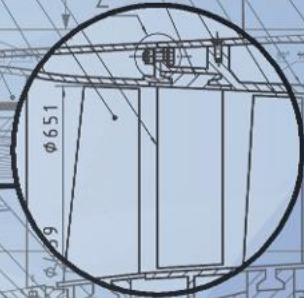
- 1 Stck Gehäuse vorne
- 1 Stck Fixerring
- 1 Stck Fan-Elm



Technische Zeichnung
1. Semester



Konstruktion
3. Semester



Strak
2. Semester

